

Für Unternehmen mit Auszubildenden

in gewerblich-technischen Berufen !

Für die Ausbildung in Kooperation und im Verbund !



Lehrgangsangebote

2017-2018



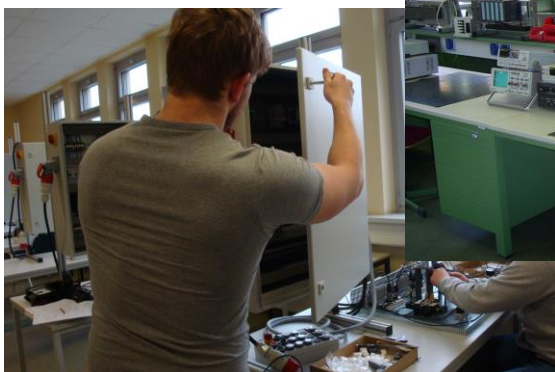
Kern- und Fachqualifikationen



Metallberufe

Maschinen- und Anlagenführer/in

Mechatroniker/in



Elektroberufe

Elektroniker/in

Der Ausbildungsverbund Teltow e.V. – Bildungszentrum der IHK Potsdam ist ein zertifizierter Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015, zugelassen nach AZAV durch: CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung mbH.

Inhalt

	Seite
Bewerbertest für gewerblich-technische Ausbildungsberufe	3
Chancen für das berufliche Vorankommen	3
Elektroberufe	
Berufsprofilgebende Qualifikation	4
Berufseinstiegsqualifikation 1. Ausbildungsjahr	4
Kernqualifikationen 1. Ausbildungsjahr	5
Fachqualifikationen 2. Ausbildungsjahr	5
Fachqualifikationen 3. Ausbildungsjahr	7
Fachqualifikationen 4. Ausbildungsjahr	8
Mechatroniker/in	
Berufseinstiegsqualifikation 1. Ausbildungsjahr	9
Kernqualifikationen 1. Ausbildungsjahr	9
Fachqualifikationen 2. Ausbildungsjahr	9
Fachqualifikationen 3. Ausbildungsjahr	12
Fachqualifikationen 4. Ausbildungsjahr	12
Metallberufe	
Berufseinstiegsqualifikation 1. Ausbildungsjahr	14
Kernqualifikationen 1. Ausbildungsjahr	15
Fachqualifikationen 2. und 3. Ausbildungsjahr	15
Fachqualifikationen 4. Ausbildungsjahr	19
Anlagen	20

Hinweis:

Für Lehrgänge der Fachqualifikation werden feste Termine vergeben. Eine Terminübersicht erhalten Sie im Juni /Juli. Zu jedem Fachgebiet stehen Ihnen dann mehrere Ausbildungswochen zur Auswahl.

Bewerbertest für gewerblich– technische Ausbildungsberufe

Teil 1/ Kenntnistest

Das Schulwissen auf dem Prüfstand

- Grundkenntnisse
- Prozentrechnung
- Flächen- und Körperberechnungen
- Textaufgaben
- Potenzieren/Wurzelziehen
- Algebra
- Anwendungsaufgaben

Bearbeitungszeit: 80 Minuten

Teil 2 / Fertigkeitstest

Betrieblicher Auftrag – Metallberufe

- Anfertigen eines Blechteiles nach Zeichnung durch Sägen und Feilen
- Messen und Prüfen

Betrieblicher Auftrag – Elektroberufe und Mechatroniker

- Zurichten von Aderleitungen unterschiedlichen Leiterquerschnitts und Biegen von Ösen passend für eine Schraube M5 und eine Schraube M6
- Abmanteln einer Leitung NYM-J 3x1,5, beidseitig 100 mm
- Herstellen einer Schutzkontakt-Verlängerungsleitung
- Messen und Prüfen

Bearbeitungszeit: 70 Minuten

Termin: Nach Vereinbarung

Entgelt: 20,00 EUR pro Teilnehmer

Hinweis:

Für Auszubildende mit ausgeprägter Motivation aber schulischen Defiziten werden spezielle Basisqualifikationslehrgänge angeboten. Eine finanzielle Unterstützung dafür ist durch die IHK Potsdam möglich.

Chancen für das berufliche Vorankommen

Weiterbildung eröffnet Chancen für das berufliche Vorankommen.

Alle praxisorientierten Lehrgänge können auch als Weiterbildungslehrgänge und für Externen Prüfungen zur Prüfungsvorbereitung angeboten werden.

Elektroberufe

Industrieelektriker/Industrieelektrikerin – Fachrichtung Betriebstechnik, Fachrichtung Geräte und Systeme - zweijähriger Kernberuf in der Berufsgruppe Elektroniker/Elektronikerin

Berufsprofilgebende Qualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation	4 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	3 Wochen
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen	4 Wochen
- Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln	5 Wochen

Fachrichtungsspezifische Qualifikationen

- Technische Auftragsanalyse	2 Wochen
- Fertigen von Komponenten und Geräten	8 Wochen
- Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen	6 Wochen
- Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen	13 Wochen

Zeitraum: 01.09.2017 – 14.07.2018

und nach Vereinbarung

Die Ausbildung im Beruf Industrieelektriker/Industrieelektrikerin eröffnet Betrieben die Möglichkeit, Fachkräfte für praxisnahe Aufgaben in der Produktion und Fertigung auszubilden. Jugendlichen eröffnet der zweijährige Ausbildungsberuf die Möglichkeit zu einem vergleichsweise schnellen Facharbeiterabschluss. Auf Grundlage der Anrechnung der Ausbildungszeit kann die Ausbildung abhängig von der gewählten Fachrichtung Betriebstechnik oder Geräte und Systeme und bei gemeinsamem Interesse von Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden in den jeweiligen dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen fortgesetzt werden

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme, Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik, Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme, Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik, Industrieelektriker/-in, Elektroanlagenmonteur/-in und Elektroniker/-in (HWK)

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung	
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft	
- Mathematische Grundlagen festigen	
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit	
- Kennenlernen von Betriebsmittel	4-5 Wochen

Zeitraum: 01.08.2017 – 31.08.2017

Kernqualifikationen - 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation 4 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse 3 Wochen
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel 6 Wochen
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen 4 Wochen
- Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln 4 Wochen
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung, Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen 2 Wochen

Berufsspezifische Qualifikationen

- Errichten von Einrichtungen der Automatisierungstechnik, Herstellen und Inbetriebnehmen von elektrischen Geräten, Systeme und Anlagen 4 Wochen
- Errichten, Erweitern oder Ändern von technischen Anlagen und Anlagenteilen, Prüfen und Testen, Instandhalten 6 Wochen
- Montieren und Demontieren von elektrischen Anlagen 3 Wochen

Zeitraum: 01.09.2017 – 14.07.2018
und nach Vereinbarung

Fachqualifikationen – 2. Ausbildungsjahr

Bauelemente der Elektronik (BE)

Halbleiterbauelemente, Kenngrößen, Grund- und Anwendungsschaltungen, messtechnische Untersuchung

10 Ausbildungstage

Grundlagen / Einführung in die Schaltungstechnik der Elektronik (GSE)

Transistor-, Spannungs- und Stromversorgungsschaltungen, Funktionsanalyse und Dimensionierung, industrietypische Anwendungsbeispiele

10 Ausbildungstage

Operationsverstärker – Grundlagen (OPV)

Aufbau und Prüfung, typische Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Kompaktmodule der elektronischen Steuerungstechnik (Logo)

Installation, Programmierung, Inbetriebnahme

5 Ausbildungstage

Sensorik (Se)

Erfassung nichtelektrischer physikalischer Größen mit industrietypischen Initiatoren/Sensoren.

3 Ausbildungstage

Komplexe elektrische Steuerungen (KeST)

Erstellen komplexer elektrischer Schützsteuerungen, Schaltungsoptimierung, Aufbau und Inbetriebnahme, Messen und Prüfen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Dokumentation

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM® - Baustein 2 (PnPC) PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngrößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 -5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Grundlagen (SPS-G)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Aufbau und Wirkungsweise, Programmerstellung, Test, Dokumentation / Simatic – S7.

10 Ausbildungstage

Digitale Schaltungstechnik (DS)

Sequentielle Schaltungstechnik, Zähler, Register, Decoder , Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1//Kenntnisprüfung (VAPK-1)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1/Fertigkeitsprüfung (VAPF-1) für Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

Der komplette Materialsatz für die Abschlussprüfung Teil 1 nach der PAL-Bereitstellungsliste ist für die Vormontage des Prüfungsgestells mitzubringen.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 3. Ausbildungsjahr

Digitale Messverfahren (DM)

Analog-digitale Umsetzungsverfahren, Erfassung, Auswertung und Anzeige der Messgrößen.

5 Ausbildungstage

Schaltungen der Elektronik – Baustein 2 (S-EK)

Verstärkung niederfrequenter elektrischer Größen, Ermittlung typischer Kennwerte, Anwendungsschaltungen. Stellen und Schalten leistungsbehafteter elektrischer Größen.

5 Ausbildungstage

Versorgungsschaltungen und Signalgeneratoren (VS)

Messtechnische Untersuchungen an typischen Grundsaltungen, Prüfen und Einstellen von Betriebswerten.

4 oder 5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, AS-i-Technik, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Simatic S-7-200 (S-7-200)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen – Anwenderstufe

5 Ausbildungstage

Regelungstechnik (RT)

Messtechnische Untersuchung von Grundgliedern der Regelungstechnik.

5 Ausbildungstage

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Ableichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Mikroprozessortechnik – Grundlagen (MP)

Aufbau, Zustandsmerkmale von MP-Systemen, Programmierung am Beispiel Motorola 68HC11.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Mikroprozessortechnik – Grundlagen (MP)

(Für Auszubildende, die den Lehrgang MP im 3. Ausbildungsjahr nicht besucht haben)

Aufbau, Zustandsmerkmale von MP-Systemen, Programmierung am Beispiel Motorola 68HC11.

5 Ausbildungstage

Baugruppen der digitalen und analogen Schaltungstechnik (DA)

Funktionsanalyse, Fehlersuche, Abgleich, Inbetriebnahme elektronischer Baugruppen.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, AS-i-Technik, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Simatic S-7-200 (S-7-200)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen – Anwenderstufe

5 Ausbildungstage

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Abgleichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 /Kenntnisprüfung (VAPK-2)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

5Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 /Fertigkeitsprüfung (VAPF-2) für Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

Der komplette Materialsatz für die Abschlussprüfung Teil 2nach der PAL-Bereitstellungsliste ist für die Vormontage des Prüfungsgestells mitzubringen.

5 Ausbildungstage

Mechatroniker/-in

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
 - Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
 - Mathematische Grundlagen festigen
 - Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
 - Kennenlernen von Betriebsmittel
- 4-5 Wochen

Zeitraum: 01.08.2017 – 31.08.2017

Kernqualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation 2 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse 2 Wochen
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen 2 Wochen
- Manuelles und maschinelles Spanen 6 Wochen
- Trennen und Umformen 3 Wochen
- Fügen 2 Wochen
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten 8 Wochen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen 3 Wochen
- Aufbauen und prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen 8 Wochen

Zeitraum: 01.09.2017 – 14.07.2018
und nach Vereinbarung

Hinweis:

Durch Bereitstellung von 4 kompletten Standard-Materialsätzen (PAL) für die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 des Mechatronikers nach Verordnung vom 21. Juli 2011, ist der Ausbildungsverbund Teltow e. V. – Bildungszentrum der IHK Potsdam ein **Prüfungsstützpunkt**.

Fachqualifikationen – 2. Ausbildungsjahr

Bauelemente der Elektronik (BE)

Halbleiterbauelemente, Kenngrößen, Grund- und Anwendungsschaltungen, messtechnische Untersuchung

10 Ausbildungstage

Grundlagen / Einführung in die Schaltungstechnik der Elektronik (GS-EK)

Transistor-, Spannungs- und Stromversorgungsschaltungen, Funktionsanalyse und Dimensionierung, industrietypische Anwendungsbeispiele

10 Ausbildungstage

Kompaktmodule der elektronischen Steuerungstechnik (Logo)

Installation, Programmierung, Inbetriebnahme.

5 Ausbildungstage

Sensorik (Se)

Erfassung nichtelektrischer physikalischer Größen mit industrietypischen Initiatoren/Sensoren.

3 Ausbildungstage

Komplexe elektrische Steuerungen (KeST)

Erstellen komplexer elektrischer Schützsteuerungen, Schaltungsoptimierung, Aufbau und Inbetriebnahme, Messen und Prüfen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Dokumentation

10 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM® - Baustein 2 (PnPC) PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 - 5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Grundlagen (SPS-G)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Aufbau und Wirkungsweise, Programmerstellung, Test, Dokumentation / Simatic – S7.

10 Ausbildungstage

Digitale Schaltungstechnik (DS)

Sequentielle Schaltungstechnik, Zähler, Register, Decoder , Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage:

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 – Kenntnisprüfung (VAPK-1 Mtr)

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 – Fertigungsprüfung – am Standardmaterialsatz nach der Verordnung vom 21. Juli 2011 (VAPF-1 Mtr)

5 Ausbildungstage

Technische Kommunikation (TKM)

Maschinenbauzeichnen am PC mit Auto-CAD 20013
(Vorschaltlehrgang für die Ausbildung CNC – Drehen, Fräsen / Programmieren nach PAL und DIN 66025)

4 Ausbildungstage

CNC – Drehen / Programmieren nach PAL (CNC-D)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Drehen.

5 Ausbildungstage

CNC – Fräsen / Programmieren nach PAL (CNC-F)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Fräsen.

5 Ausbildungstage

CNC – Technik / Programmieren nach DIN 66025 (CNC-P)

Bedienen, Programmieren und Einrichten von CNC-gesteuerten Dreh- oder Fräsmaschinen.
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

WIG - Schutzgasschweißen (WIG)

Wolfram-Inertgas-Schweißen:
Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten
am 2mm und 3mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

10 Ausbildungstage

MAG - Schutzgasschweißen (MAG)

Metall-Aktivgas-Schweißen:
Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten
am 2mm bis 10mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

5 Ausbildungstage

Gasschweißen (GS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten an Blechen und Rohren
bis 3mm Wanddicke.

5 Ausbildungstage

Lichtbogenhandschweißen (LHS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech mit umhüllten Stabelektroden.

5 Ausbildungstage

Hartlöten / Brennschneiden (HL/BR)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechniken, Löten von Werkstücken aus Stahl und Kupfer mit Messinglot, Brennschneiden von Blechen 5mm bis 10mm Dicke, Schneiden von Konturen.

5 Ausbildungstage

Operationsverstärker – Grundlagen (OPV)

Aufbau und Prüfung, typische Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 3. Ausbildungsjahr

Digitale Messverfahren (DM)

Analog-digitale Umsetzungsverfahren, Erfassung, Auswertung und Anzeige der Messgrößen.

5 Ausbildungstage

Versorgungsschaltungen und Signalgeneratoren (VS)

Messtechnische Untersuchungen an typischen Grundsaltungen, Prüfen und Einstellen von Betriebswerten.

4 – 5 Ausbildungstage

Regelungstechnik (RT)

Messtechnische Untersuchung von Grundgliedern der Regelungstechnik.

4 – 5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

Mechatronische Systeme (MeSy)

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Ableichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 - (Kenntnisprüfung) (VAPK-2 Mtr)

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 – Fertigungsprüfung – am Standardmaterialsatz nach der Verordnung vom 21. Juli 2011 (VAPF-2 Mtr)

5 Ausbildungstage

Metallberufe

Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Montagetechnik, Fachrichtung Konstruktionstechnik, Fachrichtung Umform- und Drahttechnik sowie Fachrichtung Zerspanungstechnik - zweijähriger Beruf in der Berufsgruppe Metall

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
- Mathematische Grundlagen festigen
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
- Kennenlernen von Betriebsmittel

4-5 Wochen

Zeitraum: 01.08.2017 – 31.08.2017

1. Ausbildungsjahr

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen 2 Wochen
- Betriebliche und technische Kommunikation 3 Wochen
- Planen und Ausführen der Arbeit 4 Wochen

Gemeinsame berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten –

- Herstellen von Bauteilen 18 Wochen
- Warten von Betriebsmitteln 4 Wochen
- Steuerungstechnik 2 Wochen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren 3 Wochen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen 16 Wochen

Zeitraum: 01.09.2017 – 14.07.2018
und nach Vereinbarung

Die zweijährige Ausbildung zur „Fachkraft für Metalltechnik“ bietet ab 1. August 2013 Bewerberinnen und Bewerbern neben den bisherigen Berufen der Metallindustrie ein zusätzliches Angebot zum Einstieg in das Berufsleben und eröffnet den Betrieben die Möglichkeit, eine zeitgemäße, den Anforderungen der Arbeitswelt entsprechende Ausbildung in der Produktion und Fertigung anzubieten.

Auf Grundlage der Anrechnung der Ausbildungszeit kann die Ausbildung nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung abhängig von der gewählten Fachrichtung in verschiedenen drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen nach den Vorschriften dieser Berufe ab dem dritten Ausbildungsjahr fortgesetzt werden.

**Anlagenmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Konstruktionsmechaniker/in,
Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in,
Fluggerätemechaniker/in, Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und Anlagenführer/in und
andere Berufe**

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
- Mathematische Grundlagen festigen
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
- Kennenlernen von Betriebsmittel

4-5 Wochen

Zeitraum: 01.08.2017 – 31.08.2017

Kernqualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation 2 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse 2 Wochen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen 2 Wochen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen 4 Wochen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen 7 Wochen

Berufsspezifische Qualifikationen

- Planen des Fertigungsprozesses, Anwenden von technischen Unterlagen,
Bearbeiten von Aufträgen, Kundenorientierung 2 Wochen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssysteme, Einsetzen
von Bearbeitungsmaschinen und Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen
Bearbeitungsverfahren 11 Wochen
- Instandhalten von Bauteilen und Baugruppen, Warten von Betriebsmitteln,
Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen 2 Wochen
- Montage und Demontage, Fügen von Bauteilen 2 Wochen
- Prüfen, Anschlagen, Sichern und Transportieren 2 Wochen

Modulare Ausbildung nach Vereinbarung möglich

- Manuelles Spanen, (Modul 1: 12 Wochen)
- Maschinelles Spanen, (Modul 2: 6 Wochen)
- Trennen, Umformen, (Modul 3: 6 Wochen)
- Fügen, (Modul 4: 6 Wochen)

Zeitraum 01.09.2017 – 14.07.2018

Fachqualifikationen – 2. und 3. Ausbildungsjahr

Manuelle Werkstoffbearbeitung (MW)

Flächen und Formen aus Eisen- und Nichteisenmetallen durch Feilen, Sägen, Meißeln und Bohren herstellen.

10 Ausbildungstage

Blechbearbeitung/Umformen (BLU)

Abwicklungen, Rohre, Trichter und Behälter herstellen

5 Ausbildungstage

Fügen (Füg)

Werkstücke durch Verschrauben, Verstiften und Nieten herstellen

5 Ausbildungstage

Maschinelle Werkstoffbearbeitung -Drehen- (Dreh)

Werkstücke mit unterschiedlichen Drehmeißeln durch Quer-Plandrehen und Längs-Runddrehen herstellen.

10 Ausbildungstage

Maschinelle Werkstoffbearbeitung -Fräsen- (Fräs)

Werkstücke mit unterschiedlichen Fräsern durch Stirn-, Umfangs- und Planfräsen herstellen.

10 Ausbildungstage

Technische Kommunikation (TKM)

Maschinenbauzeichnungen am PC mit Auto-CAD 20013

(Vorschaltlehrgang für die Ausbildung CNC – Drehen, Fräsen / Programmieren nach PAL und DIN 66025)

5 Ausbildungstage

CNC – Drehen / Programmieren nach PAL (CNC-D)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Drehen.

5 Ausbildungstage

CNC – Fräsen / Programmieren nach PAL (CNC-F)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Fräsen.

5 Ausbildungstage

CNC – Technik / Programmieren nach DIN 66025 (CNC-P)

Bedienen, Programmieren und Einrichten von CNC-gesteuerten Dreh- oder Fräsmaschinen.
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Drehen nach PAL 2008 (CNC-D 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 5.0 von Keller
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Fräsen nach PAL 2008 (CNC-F 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 5.0 von Keller
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

WIG - Schutzgasschweißen (WIG)

Wolfram-Inertgas-Schweißen: Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm und 3mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

10 Ausbildungstage

MAG - Schutzgasschweißen (MAG)

Metall-Aktivgas-Schweißen: Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

5 Ausbildungstage

Lichtbogenhandschweißen (LHS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech mit umhüllten Stabelektroden.

5 Ausbildungstage

Gasschweißen (GS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten an Blechen und Rohren bis 3mm Wanddicke.

5 Ausbildungstage

Hartlöten / Brennschneiden (HL/BR)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechniken, Löten von Werkstücken aus Stahl und Kupfer mit Messinglot, Brennschneiden von Blechen 5mm bis 10mm Dicke, Schneiden von Konturen.

5 Ausbildungstage

Weichlöten (WL)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Lötverbindungen an Blechen bis 1mm Dicke.

5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM® - Baustein 2 (PnPC) **PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation**

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngrößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

4 - 5 Ausbildungstage

Herstellen elektrischer Anschlüsse für Komponenten elektrotechnischer und versorgungstechnischer Anlagen und Systeme (ET-A)

Elektrische Grundfertigkeiten und Grundkenntnisse für Metallberufe / Baustein A.

5 Ausbildungstage

Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten für elektrotechnische und versorgungstechnische Anlagen und Systeme (ET-B)

Schaltpläne lesen und erstellen, elektrische Steuerungen aufbauen / Baustein B.

5 Ausbildungstage

Elektrische Steuerungen (E-St)

Erstellen, Aufbauen und Inbetriebnehmen elektrischer Schützsteuerungen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Messen und Prüfen.

10 Ausbildungstage

Festigungslehrgang mit prüfungsrelevanten Anteilen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1, Metalltechnik (VAPM-1)

Anwendung prüfungsrelevanter Fertigkeiten an ausgewählten Übungen.

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1, Pneumatische Steuerungen (VAPM-1 Pn)

Aufbau und Inbetriebnahme von prüfungsrelevanten pneumatischen Steuerungen, Fehlersuche.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Drehen nach PAL 2008 (CNC-D 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 5.0 von Keller
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Fräsen nach PAL 2008 (CNC-F 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 5.0 von Keller
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang mit prüfungsrelevanten Anteilen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2, Metalltechnik(VAPM-2)

Anwendung prüfungsrelevanter Fertigkeiten an ausgewählten Übungen.

5 – 10 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2, Pneumatische Steuerungen (VAPM-2 Pn)

Aufbau und Inbetriebnahme von prüfungsrelevanten pneumatischen Steuerungen, Fehlersuche ,Fehlerbeseitigung.

5 Ausbildungstage

Bitte melden Sie Ihre Auszubildenden oder Teilnehmer für die jeweiligen Lehrgänge mit beiliegendem Antwort-Fax oder unter www.avt-ev.de oder schubert@avt-ev.de an.

Um flexibler auf Ihre Ausbildungswünsche reagieren zu können, werden die Lehrgangstermine auf der Grundlage des Schul/Turnusplanes auch nach Vereinbarung vergeben.

Der Turnusplan/Schulplan vom Oberstufenzentrum ist unbedingt beizufügen.

Anlagen:

Antwort - Fax
Lehrgangskosten für berufliche Ausbildung
Anmeldung zur Übernachtung
Preisliste der Unterkunft des AVT
Terminübersicht

Antwort – Fax / Email

Von: _____

An: **Ausbildungsverbund Teltow e. V.-
Bildungszentrum der IHK Potsdam
Frau Schubert**

**Fax: 03328 475189
Email: schubert@avt-ev.de**

Angaben über den Auszubildenden:

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf / Einsatzgebiet: _____

Ausbildungsjahr: 1 2 3 4 (Bitte ankreuzen)

Gewünschte Lehrgänge:

Zeitraum Tage Lehrgangskürzel oder Bezeichnung des Lehrganges

Zeitraum	Tage	Lehrgangskürzel	oder	Bezeichnung des Lehrganges

Ansprechpartner im Ausbildungsbetrieb:

Tel.: _____

Fax: _____

Email: _____

Datum/Stempel/Unterschrift

Anlage: Turnusplan/Schulplan 2017/2018 vom Oberstufenzentrum; Klasse: _____